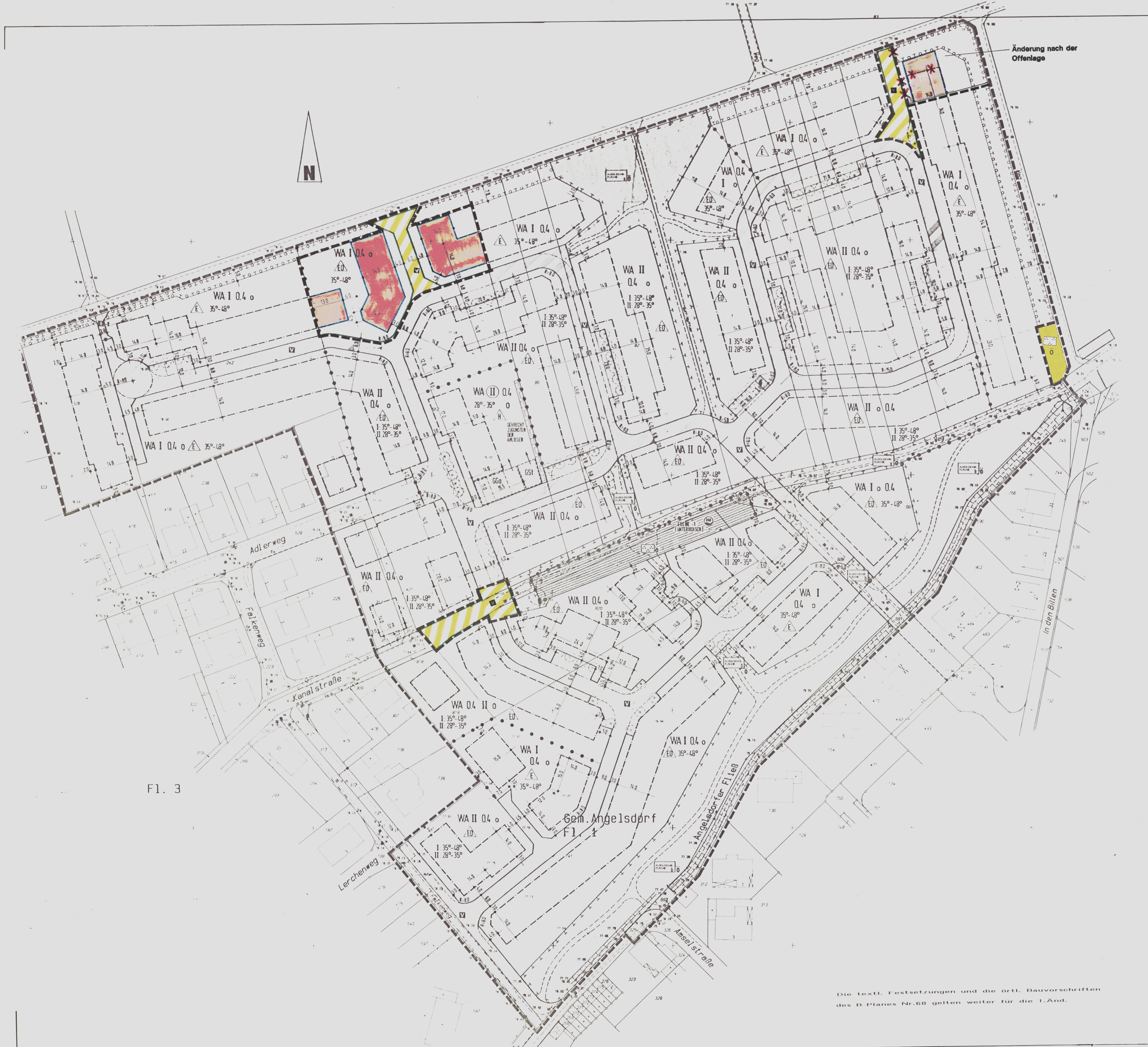


Die textl. Festsetzungen und die örtl. Bauvorschriften des B-Planes Nr. 68 gelten weiter für die 1. Änd.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) sowie vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. II. S. 132), geändert durch Einigungsvertragsgesetz vom 23.09.1990 (BGBl. II. S. 885)
3. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I. S. 58)
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.1995 (GV. NW. S. 218, SGV. NW. 232)
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666) - SGV. NW. 2023

ZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA	allgemeines Wohngebiet

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I	Zahl der Vollgeschosse (Höchstmaß)
0,4	Grundflächenzahl (GRZ)

3. BAUWEISE, BAUGRENZE

	Baugrenze
o	offene Bauweise
E	nur Einzelhäuser zulässig
ED	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

4. VERKEHRSFLÄCHE

	Straßenbegrenzungslinie
	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
V	Verkehrsberuhigter Bereich

5. GRÜNFLÄCHEN

	öffentliche Grünfläche
	Parkanlage

6. SONSTIGE PLANZEICHEN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Planänderung
	Abgrenzung unterschiedlicher Bauweise

7. GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

35° - 48°	vorgeschriebene Dachneigung Ausnahme: vorhandene Gebäude, Garagen und Nebenanlagen

Aufstellungsbeschluß
Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Bau- und Planungsausschusses vom ___________ aufgestellt worden.

Elsdorf, den __________ 19

(Ratsmitglied) (Ratsmitglied)

Der Aufstellungsbeschluß ist am ___________ ortsüblich bekanntgemacht worden.

(Bürgermeister)

Vorgezogene Bürgerbeteiligung
Die öffentliche Unterrichtung der Bürger hat gemäß § 3 (1) BauGB vom ___________ bis ___________ durch öffentliche Auslegung stattgefunden.

Elsdorf, den __________ 19

(Bürgermeister)

Trägerbeteiligung
Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB ist vom ___________ bis ___________ durchgeführt worden.

Elsdorf, den __________ 19

(Ratsmitglied) (Ratsmitglied)

Offenlagebeschluß
Dieser Plan wurde gemäß § 3 (2) BauGB am ___________ vom Bau- und Planungsausschuß der Gemeinde Elsdorf zur Offenlage beschlossen.

Elsdorf, den __________ 19

(Ratsmitglied) (Ratsmitglied)

Offenlage
Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) BauGB vom ___________ bis ___________ öffentlich ausgelegen.

Die Offenlegung wurde am ___________ ortsüblich bekanntgemacht. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ___________ von der Auslegung benachrichtigt.

Elsdorf, den __________ 19

(Bürgermeister)

Satzungsbeschluß
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BauGB vom Rat der Gemeinde Elsdorf am ___________ als Satzung beschlossen worden.

Elsdorf, den __________ 19

(Ratsmitglied) (Ratsmitglied)

Bekanntmachung
Der Satzungsbeschluß sowie Ort und Zeit zur Einsichtnahme wurden gem. § 10 BauGB am ___________ öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan als Satzung in Kraft.

Elsdorf, den __________ 19

(Bürgermeister)

Planunterlage
Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

___________ , den __________ 19

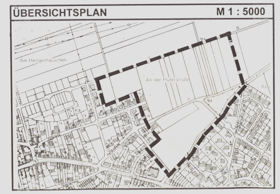
GEMEINDE ELSDORF

BEBAUUNGSPLAN NR. 68
„Esch, Bereich zwischen dem Angelsdorfer Fliess / Kanalstrasse / Falkenweg“

M 1 : 500

1. Änderung __ **AUSFERTIGUNG**

ÜBERSICHTSPLAN **M 1 : 5000**



Aufgestellt: Gemeinde Elsdorf - Bauamt -
Stand: März 1999